



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

1

Ausgabe 1 Teil B

Kiel, 31. Januar 2023

Inhalt	Seite
I. Pfarrstellenausschreibungen	
Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	2
Pfarrstellen außerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	12
II. Stellenausschreibungen	
Kirchenmusik.....	14
Soziale und bildende Berufe.....	19
III. Personalnachrichten	
Pfarramtliche Personalnachrichten.....	20
Impressum.....	27

I. Pfarrstellenausschreibungen

Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Die **Ev. Kirchengemeinde Anklam** im Pommerschen Ev. Kirchenkreis sucht ab sofort für die 2. Pfarrstelle eine Pastorin bzw. einen Pastor (m/w/d).

Die Kirchengemeinde Anklam gehört zur Propstei Pasewalk im Pommerschen Ev. Kirchenkreis. Die Pfarrstelle hat einen Dienstumfang von 100 Prozent. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderats.

Wir wünschen uns eine Bewerberin oder einen Bewerber, die oder der gern kommunikativ arbeitet und dabei ein eigenes Profil einbringen möchte.

Anklam liegt in unmittelbarer Nähe zur Insel Usedom am Naturpark „Flusslandschaft Peenetal“ und verfügt über eine gute Infrastruktur mit einem Krankenhaus, einer neu gebauten Schwimmhalle, einem Theater sowie einem reichhaltigen Vereinsleben und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von der Krippe bis zum Gymnasium. Auch gibt es einen Autobahnanschluss und eine regelmäßige ICE-Verbindung nach Berlin und München. Die evangelische Schule „Peeneburg“ und der evangelische Kindergarten „Regenbogen“ sind mit der Kirchengemeinde verbunden. Zudem bestehen langjährige ökumenische Verbindungen und gute Beziehungen zu den kommunalen Strukturen.

Etwa 1900 Gemeindeglieder gehören zur Gemeinde. Für die zweite Pfarrstelle steht voraussichtlich zum 1. Mai 2023 eine Neubesetzung an. Darüber hinaus sind in der Kirchengemeinde ein Kantor und eine Gemeindepädagogin, eine Sekretärin und mehrere Friedhofsmitarbeiter tätig, die gemeinsam mit den Ehrenamtlichen in einem guten Miteinander arbeiten.

Zu Ihrem Gemeindebereich gehören die Anklamer Kreuzkirche mit dem 2003 erbauten Gemeindezentrum sowie vier kleine Dörfer mit einer Kirche und zwei im Sommer nutzbaren Kapellen. Die Pfarrwohnung wurde gemeinsam mit dem Gemeindezentrum erbaut.

Viele Aufgaben der Verwaltung und der Koordinierung von Baumaßnahmen übernehmen Ehrenamtliche. Die Aufteilung der Aufgaben zwischen den beiden Pfarrstellen wird mit Ihnen im Zuge der Besetzung verabredet.

Wenn Sie mit Leidenschaft arbeiten, gerne Gottesdienste feiern, auf Menschen aller Generationen zugehen können und bereit sind, mit uns gemeinsam Menschen für den Glauben und das Gemeindeleben zu begeistern sowie Visionen zu entwickeln, finden Sie bei uns einen guten Ort.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, zeigen Ihnen gern unsere Gemeinde und beantworten Ihre Fragen. Bitte wenden Sie sich an die oder den Vorsitzenden des Kirchengemeinderates (die Wahl erfolgt nach der Neukonstituierung im Januar 2023) per E-Mail an: kgr1-anklam@pek.de oder telefonisch über das Kirchengemeindebüro, Tel.: 03971 210 276 oder über die stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Frau Pastorin Huse, unter Tel.: 03971 833 064.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten über den Propst des Pommerschen Ev. Kirchenkreises, Propstei Pasewalk, Baustraße 5, 17309 Pasewalk an den Kirchengemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Anklam, Baustraße 33, 17389 Anklam.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **28. Februar 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Anklam (2) – P Sc

*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, sucht eine Pastorin oder einen Pastor (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt (auch Stellenteilung möglich). Die Stelle wird mit einem Dienstumfang von 100 Prozent durch Wahl des Kirchengemeinderats besetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. März 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Bad Doberan – P Ha

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülfeld** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg ist die Pfarrstelle (100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor (w/m/d) zu besetzen.

Die Kirchengemeinde gehört gemeinsam mit den Kirchengemeinden Bargfeld und Nahe zum Pfarrsprengel im Alsterland, zu dem aktuell noch 2,5 weitere Pfarrstellen gehören. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Westlich der Kreisstadt Bad Oldesloe gelegen und zum Großraum Hamburg gehörend bildet die Kirchengemeinde Sülfeld mit ihrer über 800 Jahre alten Kirche, dem 250 Jahre alten Pastorat und dem Gemeindehaus Remise – alles vor wenigen Jahren aufwendig renoviert und in sehr gutem Zustand – ein kirchliches Zentrum mit großer Strahlkraft in dieser Region.

Zum Seelsorgebezirk der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sülfeld gehören die Kommunalgemeinden Sülfeld im Landkreis Segeberg mit den Ortsteilen Sülfeld, Petersfelde, Tönningstedt und Borstel sowie die Kommunalgemeinde Grabau im Landkreis Stormarn, außerdem die Kommunalgemeinde Oering im Gebiet der Kirchengemeinde Nahe mit einer Kirche und 500 evangelischen Christinnen und Christen.

Die Kommunalgemeinde Oering wird mindestens bis 2024 noch seelsorgerisch durch den Pfarrstelleninhaber in Nahe versorgt und wird erst nach dessen Ruhestandseintritt Teil des Seelsorgebezirks der Pfarrstelle mit Sitz in Sülfeld.

In Grabau befindet sich als zweite Predigtstätte eine annähernd 100 Jahre alte frisch renovierte Kapelle. Von den insgesamt ca. 4200 Einwohnern der Gemeinden Sülfeld und Grabau sind 1900 Glieder der Kirchengemeinde Sülfeld.

In Sülfeld gibt es eine Gemeinschaftsschule bis einschließlich Klassenstufe zehn. Die Grundschule in Seth sowie die weiterführenden Schulen in Bad Oldesloe und Bargtheide sind jeweils gut erreichbar. In Sülfeld sind Ärzte, eine Apotheke, eine Postfiliale, mehrere Handwerksbetriebe und ein großer Lebensmittelmarkt vorhanden, zudem verfügt das Dorf über eine schnelle Internetverbindung.

Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer großen Kinderbetreuungseinrichtung für 160 Kinder im Krippen- und Elementarbereich, die zeitnah an das Kita-Werk des Kirchenkreises überführt werden wird. Ferner ist die Kirchengemeinde Trägerin von drei Friedhöfen in Sülfeld und Grabau.

Die Kirche ist in unseren Ortschaften eine geschätzte Partnerin und Akteurin. Unsere Orte zeichnen Menschen aus, die sich gerne auf neue Formate einlassen und sich gerne fordern lassen. Gottesdienste und Veranstaltungen werden gut und gerne besucht.

Die Zusammenarbeit mit den Kommunen sowie Vereinen und Verbänden erfolgt reibungslos.

Im Kirchengemeinderat und darüber hinaus sind viele Menschen ehrenamtlich engagiert. Sie wirken auch nach außen sehr überzeugend für eine menschenfreundliche und in seelsorgerischer Verkündigung profilierte Kirchengemeinde. Ein der Kirchengemeinde angebundenes diakonisches Angebot durch Ehrenamtliche ist in Sülfeld im Entstehen.

Die Kirche in Sülfeld ist zudem Veranstaltungsort zahlreicher Musikkonzerte.

Hauptamtlich tätig für die Kirchengemeinde sind eine Mitarbeiterin im Kirchenbüro (30 Stunden pro Woche), Reinigungskräfte für Kirche, Gemeindehaus Remise und Kirchenbüro, eine Jugendmitarbeiterin für die Teamarbeit sowie ein Friedhofswart und 28 Mitarbeitende in der Kita.

Die Kirchenmusikerstelle wird von einem pensionierten Kirchenmusiker auf Honorarbasis ausgeübt.

Ein geräumiges, 2004 komplett saniertes Pastorat mit Dienstwohnung, Gästewohnung, Amtszimmer und Kirchenbüro steht neben der Kirche und dem Gemeindehaus Remise zur Verfügung. Dieses reizvolle Ensemble mit einem parkähnlichen Grundstück ist direkt in der Ortsmitte gelegen. Ein Carport mit zwei Stellplätzen und geschlossenem Abstellraum sowie ein weiteres separates Nebengebäude sind zudem vorhanden.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor

- mit einem Herz für das Leben auf einem Dorf
- mit Freude an den klassischen pastoralen Tätigkeiten und der Neugierde, sich mit uns auf Neues einzulassen
- mit guten Kommunikations- und Teamfähigkeiten
- mit der Bereitschaft, das Pastorat mit dem benachbarten Gemeindehaus in der Ortsmitte weiterhin als ausstrahlendes Zentrum kirchlichen Lebens zu gestalten

- die bzw. der die Gottesdienste in unseren Kirchen, an anderen Orten und im Altenheim lebendig und mit Freude feiert
- mit Freude an religionspädagogischer Arbeit mit den Kindern und Mitarbeitenden der Kita
- die bzw. der neue Ideen für die kirchengemeindliche Arbeit mitbringt
- die bzw. der den Reformprozess Kirche 2030 gerade für die hiesige Region nachhaltig und konstruktiv mit den anderen Mitwirkenden im Pfarrsprengel mitgestaltet; die Schwerpunktsetzung hier ist noch nicht abgeschlossen, ein Gottesdienstplan sowie Veränderungen in der Konfirmandenarbeit sind gerade im Entstehen.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen ist zu richten per E-Mail an bischofskanzlei@bksl.nordkirche.de oder per Post an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Gothart Magaard, Plessenstraße 5a in 24837 Schleswig.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Sülfeld, Herr Ulrich Bärwald (Tel.: 04537 7903, E-Mail: ulrich.baerwald@suelfeld.de) sowie Propst Dr. Daniel Havemann (Tel: 04551 963 6421, E-Mail: propst.havemann@kirche-ps.de).

Die Bewerbungsfrist endet am **15. März 2023**. Entscheidend ist nicht das Datum des Poststempels, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Sülfeld – P Sc

*

In der **Ev. Kirchengemeinde Torgelow**, Pommerscher Ev. Kirchenkreis, Propstei Pasewalk, ist nach dem Eintritt des Pastors in den Ruhestand die Pfarrstelle (100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Wir suchen: eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der

- es versteht, auf die Menschen zuzugehen und das Evangelium zeitgemäß zu verkündigen
- teamfähig ist und die hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden motiviert anleiten kann
- ein gutes Miteinander sowohl in der Kirchengemeinde als auch mit den Menschen in der Stadt pflegt, die nicht christlichen Glaubens sind
- in unterschiedlichen Bereichen der Kirchengemeinde Impulse setzt, besonders in der Arbeit mit Jugendlichen
- sich als Ansprechperson für eine seelsorgerische Begleitung aller Menschen in Torgelow versteht.

Wir bieten:

- eine lebendige Kirchengemeinde mit rund 720 Gemeindegliedern (ca. zehn Prozent der Bevölkerung) und vielen ehrenamtlich Aktiven
- mehrere aktive Gemeindekreise, wie z. B. die Kinderkirche und der Seniorenkreis
- einen gut gefüllten Veranstaltungskalender rund um den christlichen Jahreskreis mit Gemeindefest und zahlreichen musikalischen Höhepunkten
- ein engagiertes hauptamtliches Team mit einer Kantorin, zwei Büromitarbeiterinnen und zwei Friedhofsmitarbeitern
- eine Kindertagesstätte und einen Friedhof in Trägerschaft der Kirchengemeinde
- einen weitläufigen Pfarrgarten und umfangreichen Gebäudebestand, die für verschiedenste Veranstaltungsformen den richtigen Raum bieten (u. a. neugotische Kirche; Pfarrhaus mit Dienstwohnung und Gruppenräumen; Gemeindehaus und Winterkirche; Friedhofskapelle).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachfragen oder Bewerbung!

Weitere Informationen unter: www.kirchengemeinde.torgelow und www.evangelische-kita-torgelow.de. Nachfragen bitte an den stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Herrn Thomas Vater, Tel.: 0175 4613 121 oder an Propst Andreas Haerter, Tel.: 03973 210 283.

Die Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Herrn Bischof Tilman Jeremias, Bischofskanzlei Greifswald, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich auf diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. März 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Torgelow – P Sc

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wesenberg und Schillersdorf** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg in der Propstei Neustrelitz ist die Pfarrstelle (100 Prozent) zum 1. Juli 2023 mit einer Pastorin oder einem Pastor neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Willkommen im Herzen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte!

Wesenberg ist die erste Stadt an der Havelwasserstraße, eine Kleinstadt mit 3250 Einwohnern, davon 610 Gemeindeglieder. Unsere Region ist vom Sommertourismus geprägt.

Unsere vorherrschend ländliche Gemeinde verfügt über eine gute Infrastruktur: zwei Kindergärten, zwei Schulen, zwei Arztpraxen, eine Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und vieles mehr.

Es besteht eine gute Beziehung zur Amtsverwaltung und Stadtvertretung. Eine regionale Schule mit Grundschule ist vor Ort, eine Waldorfschule befindet sich im Amtsbereich und die nächstgelegene gymnasiale Schule ist in Neustrelitz.

Es erwarten Sie ein engagierter Kirchengemeinderat, eine hochmotivierte Mitarbeiterin (75 Prozent) im Kirchenbüro, zeitweise ein Bundesfreiwilliger und eine ehrenamtliche Küsterin.

Das sanierte und geräumige Pfarrhaus mit Garten und Nebenglass steht Ihnen zur Verfügung. Die großzügige, familienfreundliche Wohnung ist im Obergeschoss. Das Amtszimmer, das Büro der Mitarbeiterin sowie der Gemeinderaum liegen im Erdgeschoss.

Unsere schöne St. Marienkirche befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Das historische Herzstück der in diesem Jahr renovierten Kirche ist die barocke Röderorgel aus dem Jahr 1717, die gern von vielen Organisten unseres Landes bespielt wird. Im Sommer finden regelmäßig Orgelkonzerte statt.

Wir suchen: eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der im Pfarrhaus in Wesenberg wohnt und gern mit den Menschen in den Ortschaften der Gemeinde zusammenleben möchte.

Wir wünschen uns eine freundliche Persönlichkeit, die an den Menschen im Umfeld interessiert ist und auf sie zugeht. Seelsorge, Gottesdienst und die Förderung des Miteinanders vor Ort sind zentrale Aufgaben. Wichtig ist uns auch Ihre Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen in der Gemeinde und den hauptamtlichen Mitarbeitenden in den Nachbargemeinden der Kirchenregion. Die Weiterführung der Kontaktpflege mit unserer Partnergemeinde in Creußen (Oberfranken) ist seit vielen Jahren eine traditionelle Herzensangelegenheit in unserer Gemeinde.

Weitere Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Frau Kirsten Meincke, Tel.: 0172 2570 2870 sowie Pröpstin Britta Carstensen, Tel.: 03981 206 622, E-Mail: proepstin-neustrelitz@elkm.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischofskanzlei im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. März 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Wesenberg und Schillersdorf – P Ha

*

Pastor bzw. Pastorin in Zinnowitz gesucht

Sie wollen mit dem Sonnenaufgang an der Ostsee in den Tag starten, in der Mittagspause ein frisches Fischbrötchen essen und abends beim Strandspaziergang und mit dem Blick auf die Ostsee den Gedanken freien Lauf lassen? Klingt nach Urlaub – ist es aber nicht unbedingt.

Die **Ev. Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz** im Pommerschen Ev. Kirchenkreis (PEK) sucht auf der sonnenverwöhnten Insel Usedom zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pastorin bzw. einen Pastor (100 Prozent) – oder auch ein Pastorenehepaar mit jeweils 50 Prozent.

Wer sind wir?

Die Kirchengemeinde erstreckt sich im Norden der Insel Usedom vom Peenemünder Haken über die Ostseebäder Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz, die Halbinsel Gnitz bis zur idyllisch gelegenen Krumminer Wieck. Im Gebiet der Kirchengemeinde leben rund 12 000 Einwohner (davon 1350 Gemeindeglieder), es gibt vier Kindertagesstätten, zwei Grundschulen, eine regionale Schule, eine integrative Gesamtschule (mit Abitur) und im benachbarten Wolgast eine evangelische Schule und ein Gymnasium. Es gibt die Theaterakademie und die Vorpommersche Landesbühne in Zinnowitz, mit denen die Kirchengemeinde eine gute Zusammenarbeit pflegt.

Infrastruktur der Region

Es besteht eine gute ärztliche Versorgung (Kreiskrankenhaus in Wolgast), in den Gemeinden gibt es viele Sportvereine und Einkaufsmöglichkeiten sowie eine gute Anbindung ans Festland und den öffentlichen Personennahverkehr. Die Region lebt vom ganzjährigen Tourismus mit seinen unterschiedlichen Erlebnisformen. Jährlich reisen mehr als 1,5 Millionen Gäste nach Usedom – die Insel ist für viele Menschen ein Sehnsuchtsort.

Die Kirchen und Gottesdienste

Auf dem Gebiet der Kirchengemeinde finden in der Regel am Wochenende zwei Gottesdienste in den vier gut erhaltenen und sehr unterschiedlichen Kirchengebäuden statt. Darüber hinaus gibt es wöchentlich eine Andacht im Seniorenheim in Zinnowitz. Die Kirchengemeinde ist Träger des Friedhofs in Karlshagen.

Der Charakter unseres Gemeindelebens

Wir bieten eine gut vernetzte Kinder- und Jugendarbeit (Christenlehre in Karlshagen und Zinnowitz, Musikangebote, Konfirmandenarbeit) sowie eine lebendige Kooperation mit den Kindertagesstätten und den örtlichen Schulen.

Weitere Angebote in unserer Kirche sind eine aktive Frauenarbeit (jährlicher Höhepunkt ist der Weltgebetstag), ein ökumenischer Kirchenchor und ein Familien-Projekt-Chor, der Kultursommer mit rund 30 Veranstaltungen, eine lebendige Ökumene mit der katholischen Gemeinde St. Otto sowie eine gute Vernetzung mit den touristischen und kommunalen Partnern.

Wir sind froh über eine vielfältige und lebendige Gottesdienstkultur an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Formen durch die Beteiligung zahlreicher Gemeindeglieder und regelmäßiger musikalischer Begleitung.

Wir bieten einen engagierten und motivierten zwölfköpfigen Kirchengemeinderat, eine Gruppe von ehrenamtlich Mitarbeitenden im Besuchsdienst, bei der Gemeindebriefverteilung, der Kirchwache, im Lektorendienst und der musikalischen Arbeit sowie der Teamerarbeit.

In unserer Kirche sind drei Küster und eine Bürokraft auf geringfügiger Basis beschäftigt.

Die Kirchenmusiker arbeiten auf Honorarbasis und der Gemeindepädagoge ist zu 100 Prozent angestellt – davon 25 Prozent für den PEK.

Das Pfarrhaus

Wir bieten ein Pfarrhaus in zentraler Lage in Zinnowitz. Die Wohnung verfügt über 170 Quadratmeter Wohnfläche. Auf dem großzügigen Grundstück gibt es viel Platz für Kreativität, Lebensfreude und Erholung. Im Pfarrhaus befindet sich eine Ferienwohnung, die oft von Kurpredigern oder Musikern genutzt wird. Auf dem Grundstück befindet sich eine kleine Wohnung, die fest vermietet ist. Sowohl das Zinnowitzer Zentrum als auch der Strand sind innerhalb weniger Minuten erreichbar. Die Zinnowitzer Kirche befindet sich nur 200 Meter vom Pfarrhaus entfernt.

Der Kirchengemeinderat sucht:

Die Kirchengemeinde sucht eine Pastorin bzw. einen Pastor, die oder der über eine offene theologische Ausrichtung verfügt, die ein weites Spektrum evangelischer Glaubens- und Lebenspraxis ermöglicht und zugleich kirchenferne Menschen anspricht.

Mit der theologischen Arbeit sollen nicht nur Gemeindeglieder unterschiedlicher Zielgruppen angesprochen werden, sondern auch Touristen, die gerade in den Sommermonaten die Kirchenangebote in beträchtlicher Zahl aufsuchen.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte theologisch ansprechende, lebensnahe Predigten halten und Freude an gemeinsam gestalteten Gottesdiensten haben. Wünschenswert ist das Interesse an den kirchenmusikalischen und kulturellen Angeboten. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche ist auch der ökumenische Gedanke in den Fokus zu nehmen.

Die Arbeit in der Kirchengemeinde funktioniert in enger Abstimmung mit dem Gemeindepädagogen und ist vielfältig aufgestellt. Die neue Pastorin bzw. der neue Pastor versteht es, die Mitarbeiter und ehrenamtlich Mitarbeitenden zu motivieren, zu fördern und zu begleiten.

Die Kirche kennenlernen? Kein Problem!

Unsere Türen stehen jederzeit offen. Bei Interesse wenden Sie sich an: Gemeindepädagoge Cord Bollenbach (Tel.: 0175 7479 748 oder E-Mail: cord.bollenbach@pek.de).

Weitere Kontakte:

- Daniel Maronde, Vorsitzender des Kirchengemeinderats (Tel.: 0174 4919 855, E-Mail: daniel.maronde@outlook.com),
- Propst Andreas Haerter (Tel.: 0152 0199 0689 oder E-Mail: propst-haerter@pek.de).

Weitere Informationen: www.kirche-auf-usedom.de.

Wo soll die Bewerbung hin?

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über den Propst der Propstei Pasewalk des Pommerschen Ev. Kirchenkreises, Propst Andreas Haerter, Baustr. 5, 17309 Pasewalk (E-Mail: propst-haerter@pek.de) an den Kirchengemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz, Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich auf diese Pfarrstelle bewerben, wenn Ihnen zuvor vom Landeskirchenamt der Nordkirche das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt worden ist.

Die Bewerbungsfrist endet am **31. März 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Zinnowitz – P Kü/P Sc

*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost** ist in der Stabsstelle Organisationsentwicklung die 9. Pfarrstelle für Organisationsentwicklung (100 Prozent) im Bereich Pfarramt für Vakanzbegleitung und Vertretungsdienste zum 1. Juni 2023 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt über Berufung durch den Kirchenkreisrat für eine Dauer von acht Jahren.

In immer wieder neuen Gemeinden arbeiten, klug auf das System schauen, Vertretungseinsätze im Team koordinieren, sich einbringen in Veränderungsprozesse, persönliche Weiterentwicklung im Bereich Beratung und Organisationsentwicklung – all dies ist möglich auf dieser Pfarrstelle.

Neugierig geworden? Dann lesen Sie bitte weiter und bewerben sich.

Die zu besetzende Pfarrstelle gehört zu den vier Pfarrstellen des Pfarramts für Vakanzbegleitung und Vertretungsdienste (PVV), die meist längere Vertretungen in den Kirchengemeinden und Regionen des Kirchenkreises koordinieren, begleiten und selbst durchführen, oft verbunden mit weiten Arbeitswegen im Gebiet des Kirchenkreises. Sie und das gesamte PVV sind Teil der Stabsstelle Organisationsentwicklung. Zu ihr gehört ein multi-professionelles Team, das im gesamten Kirchenkreis Ortsgemeinden, Arbeitsbereiche und Leitungsgremien berät und unterstützt.

Zu den Hauptaufgaben dieses PVV-Teams gehören:

- Koordination und Organisation der Vertretungen im PVV-Team,
- Vertretungen in Gemeinden mit reflektiertem Umgang auch schwieriger Situationen, anstehender Veränderungen und Konflikten,
- Beratung der Kirchengemeinderäte bei Vertretungen,
- Begleitung der dem PVV zugeordneten Pastorinnen und Pastoren,
- Rückkoppelung und Vernetzung relevanter Themen der Organisationsentwicklung und
- gute Zusammenarbeit mit den Pröpstinnen und Pröpsten und den Kolleginnen und Kollegen im gesamten Team.

Für das Team im PVV und das gesamte Team der Organisationsentwicklung suchen wir eine Pastorin bzw. einen Pastor (m/w/d) mit diesen Kompetenzen:

- Erfahrungen in und Freude an Gemeindegarbeit,
- Flexibilität,
- sicheres Auftreten verbunden mit Rollenklarheit,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- gute Selbstorganisation,
- Teamfähigkeit,
- Grundkenntnisse, idealerweise Weiterbildung in Moderation und Beratung und
- Reflektion der Arbeit in regelmäßiger Supervision.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld,
- Möglichkeiten sich weiter zu bilden in den Bereichen Beratung und Coaching, Supervision, Organisationsentwicklung,
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten und multiprofessionellen Team sowie
- eine gute Einbindung in die Infrastruktur des Kirchenkreises.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Organisationsentwicklung, Pastor Jürgen Barth, Telefon: 040 519 000 151, E-Mail: j.barth@kirche-hamburg-ost.de gerne zur Verfügung. Dienstsitz ist Steindamm 55 in Hamburg St. Georg. Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, Pröpstin Carolyn Decke, Steindamm 55, 20099 Hamburg, E-Mail: c.decke@kirche-hamburg-ost.de. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **10. März 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. HH-Ost Organisationsentwicklung (9) – P Go

*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg** ist zum 1. Oktober 2023 die Stelle der Pröpstin oder des Propstes für die Propstei Parchim mit Dienstsitz in Parchim für die Dauer von zehn Jahren durch Wahl der Kirchenkreissynode zu besetzen.

In 19 Kirchenregionen im Kirchenkreis Mecklenburg gestalten die 153 000 Gemeindeglieder in der Gemeinschaft mit den Pastorinnen und Pastoren, Mitarbeitenden in der Gemeindepädagogik, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern, Küsterinnen bzw. Küstern und Verwaltungsmitarbeitenden das kirchliche Leben. Darüber hinaus leisten die Dienste und Werke mit ihrem Zentrum in Rostock einen wesentlichen Beitrag zur Verkündigung. Die Kirchenkreisverwaltung nimmt ihre Aufgaben dezentral in Schwerin und den Außenstellen in Güstrow und Neubrandenburg wahr.

Der leitende geistliche Dienst im Kirchenkreis wird zurzeit von einer Pröpstin und drei Pröpsten wahrgenommen, deren Dienstsitze sich in Neustrelitz, Parchim, Rostock und Wismar befinden. In kollegialer Zusammenarbeit der Leitungsorgane im Kirchenkreis ist es ihnen wichtig, die tradierte Identität des Kirchenkreises im Blick auf die geistlichen, gesellschaftlichen und institutionellen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Die Propstei Parchim liegt im Südwesten des Kirchenkreises Mecklenburg und erstreckt sich auf den größten Teil des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Die Propstei umfasst in vier Kirchenregionen 47 Kirchengemeinden, in denen 33 Pastorinnen und Pastoren Dienst tun. Predigtstätte der Pröpstin oder des Propstes ist die St. Georgenkirche in Parchim.

Das Landschaftsbild ist geprägt von den kleineren Dorfkirchen, die in ihrer Geschichte zum Teil bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Mit Unterstützung von Fördervereinen, Stiftungen, der öffentlichen Hand und mit Mitteln des Kirchenkreises gelingt es, diese steinernen Glaubenszeugen zu erhalten und für die Gemeinden ganz neu zu nutzen. Zwischen Elbe, Elde und dem Plauer See befinden sich in den Kleinstädten die älteren und jüngeren Stadtkirchen, die als geistliche und kulturelle Zentren Ausstrahlung entwickeln.

In der Propstei Parchim wird auf vielfältige Weise die Gemeinschaft der Dienste gelebt, bspw. in den Kirchenregionen bei regionaler Zusammenarbeit, projektbezogen bei Tauffesten, in der Kinder- und Jugendarbeit und an anderen Stellen. Dabei spielt die Suche nach neuen Wegen, die geistlichen Herausforderungen für kirchliche Arbeit anzunehmen und zu gestalten eine wichtige Rolle.

Von großer Bedeutung für die Propstei Parchim und darüber hinaus, sind auch die beiden diakonischen Einrichtungen, das Stift Bethlehem als Teil des Unternehmensverbundes Diakonie Westmecklenburg in Ludwigslust und das Diakoniewerk Kloster Dobbartin.

Beide Einrichtungen repräsentieren die Breite der Möglichkeiten des Dienstes am Menschen. In ihren Aufsichtsgremien hat der Propst oder die Pröpstin einen Sitz.

Gesucht wird eine engagierte Pastorin oder ein engagierter Pastor, die bzw. der theologisches Profil, geistliche Ausstrahlung, seelsorgerliche Kompetenz und Erfahrungen im Gemeindepfarramt mitbringt und

- den Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche im Geiste des Evangeliums dienend begegnet und die frohe Botschaft lebendig verkündigt,
- einen wertschätzenden und klaren Leitungsstil pflegt,
- die Pastorinnen und Pastoren der Propstei Parchim begleitet und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt,
- gerne und verlässlich im Team der drei pröpstlichen Kolleginnen und Kollegen arbeitet und mit ihnen zusammen den Kirchenkreis Mecklenburg geistlich leitet,
- es dankbar annimmt, dass die Arbeit im Pröpsteteam und im Kirchenkreisrat durch die Arbeit eines Koordinators unterstützt wird,
- in gutem Kontakt zu den Kirchenältesten und Mitarbeitenden der Kirchengemeinden steht,
- die Kirchengemeinden der Propstei Parchim begleitet, in ihrer Vielfalt wertschätzt und bei den notwendigen konzeptionellen und strukturellen Veränderungen unterstützt,
- die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinden, Kirchenkreisverwaltung und Diensten und Werken stärkt,
- das weitere Zusammenwachsen der Nordkirche befördert und die Anliegen des Kirchenkreises Mecklenburg in die landeskirchliche Ebene einbringt.

Im Rahmen der kirchenkreislichen Aufgabenteilung ist der Propst der Propstei Parchim zurzeit für die Stellenplanung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Gemäß Kirchenkreissatzung ist es möglich, die Übertragung der Aufgabenbereiche im Pröpsteteam auch anders zu regeln.

Der Kirchenkreis stellt eine Dienstwohnung in der Propstei, z. B. in Parchim oder Ludwigslust, zur Verfügung.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen der Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Herr Bischof Tilman Jeremias, Tel.: 03834 771 850 und Propst Marcus Antonioli, Tel.: 03841 213 623, zur Verfügung.

Weitere Informationen über den Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg und die Propstei Parchim sind zu finden unter www.kirche-mv.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15 in 17489 Greifswald, E-Mail: Bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de zu richten.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **28. März 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Kkr. Mecklenburg Propst/in Parchim – P Ha

*

Stellenausschreibung für eine Pastorin bzw. einen Pastor (m/w/d) als theologische Referentin bzw. theologischen Referenten für Religionspädagogik im VEK (100 Prozent).

Der **Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e. V. (VEK)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine theologische Referentin bzw. einen theologischen Referenten für Religionspädagogik. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland. Er vertritt die Interessen der rund 600 Evangelischen Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein mit ca. 39 000 Kitaplätzen in Gesellschaft und Politik. Sein spezielles Augenmerk gilt insbesondere der Schärfung des evangelischen Profils der Kindertageseinrichtungen: „Evangelische Kindertagesstätten „Mit Gott groß werden“.“

Weitere Informationen zum VEK finden Sie unter www.vek-sh.de.

Das Arbeitsfeld umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Verantwortung für die überregionale Theologisch-Religionspädagogische Grundqualifizierung (TRG) und die Theologisch-Religionspädagogische Aufbauqualifizierung (TRA), deren fachliche Sicherung und Fortschreibung sowie Durchführung für die pädagogischen Mitarbeitenden der Kitas; Begleitung der regionalen TRG Angebote in den Kirchenkreisen,
- Verantwortung des weiteren religionspädagogischen Fortbildungsangebotes im VEK für Kitamitarbeitende, Trägervertretende, Fachberatungen u. A. (z. B. Fortbildungen im evangelischen Kitaforum, religionspädagogische Konvente, Fachtage),
- religionspädagogisches Networking,
- Förderung des evangelischen Profils in den evangelischen Kitas in Schleswig-Holstein durch Beratungen, Handreichungen, Projekte, theologische und spirituelle Impulse u. A.,
- Aufnahme, Aufbereitung und Vertiefung gesellschaftspolitischer Themen aus evangelischer Perspektive für den Kitabereich wie z. B. Demokratiebildung, Digitalisierung, Inklusion,
- Stärkung der Wahrnehmung der evangelischen Kitas als „kirchliche Orte“,
- Mitwirkung im Netzwerk Kinder in der Nordkirche und
- gegebenenfalls Organisation und Förderung der Koordination und Kooperation der Ausbildungsstätten für Kita-Mitarbeitende in der Nordkirche sowie der Mitwirkung in einem EKD-weiten Fachnetzwerk an der Medienplattform der EKD für religionspädagogische Materialien und darüber hinaus Mitwirkung an den religionspädagogischen Curricula der Fachschulen für Sozialpädagogik in Schleswig-Holstein.

Wir freuen uns auf eine engagierte Pastorin bzw. einen engagierten Pastor mit

- ausgewiesener religionspädagogischer Kompetenz,
- Freude an der Entwicklung und Implementierung religionspädagogischer Angebote,
- theologisch alltagsnaher und altersgerechter Sprachfähigkeit,
- hoher kommunikativer Kompetenz,
- Teamfähigkeit, selbstständiger Arbeitsweise und Medienaffinität und
- der Bereitschaft, in einem sich dynamisch entwickelnden Arbeitsfeld der evangelischen Kita-Landschaft in Schleswig-Holstein zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchsvolles Arbeitsfeld der kirchlichen Aus- und Weiterbildung im Bereich der Religionspädagogik und Didaktik,
- ein Arbeitsfeld mit hoher Freiheit und Verantwortung in der Gestaltung der eigenen Arbeitsbereiche, verankert in unterstützenden Organisationsstrukturen, und
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in Zusammenarbeit mit einem kompetenten und engagierten Team.

Für die Tätigkeit sind ein Kfz-Führerschein und die Benutzung eines Privat-Pkw für dienstliche Zwecke erforderlich.

Dienstsitz ist die Geschäftsstelle des VEK in Rendsburg. Eine Dienstwohnung wird nicht gestellt.

Eine Berufung auf die Pfarrstelle erfolgt für acht Jahre; eine erneute Berufung ist möglich.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Geschäftsführung des VEK, Herr Markus Potten, Lise-Meitner-Straße 6–8, 24768 Rendsburg, E-Mail: vek-potten@diakonie-sh.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **14. April 2023** an den Vorsitzenden des VEK, Herrn Propst Sönke Funck, Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, An der Marienkirche 6–8, 24768 Rendsburg (E-Mail: soenke.funck@kkre.de).

Entscheidend für eine fristgerechte Bewerbung ist nicht das Datum des Poststempels, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 VEK – P Kü/P Sc

Pfarrstellen außerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Das deutsche Pastorat der **Dänischen Volkskirche in Hadersleben/Haderslev** ist vakant und zum 1. April 2023 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenministeriums in Kopenhagen.

Die Besoldung erfolgt durch die Dänische Volkskirche nach ihren Tarifen. Die Besoldung dieser Stelle richtet sich nach den Besoldungsgruppen 1 im Gesetz über Beamtenbesoldung. Es wird außerdem eine Verfügbarkeitszulage gewährt werden können, die mit einem abgerundeten Grundbetrag per 1. Oktober 2012 in Höhe von DKK 43 000 per anno berechnet wird.

Als Kontaktperson des Bischofs und des Bistums in Hadersleben kümmert sich die Pastorin bzw. der Pastor um Kontakte nach Deutschland, zur Nordkirche und zu anderen Kirchen und Akteuren in Deutschland. Besondere Bedeutung hat dabei die freundschaftliche Verbindung des Bistums zu Wittenberg. Haderslev hat eine Städtepartnerschaft mit Wittenberg, daher betrifft diese Beziehung die Stadt und das Bistum. In diesen Angelegenheiten wendet sich die Pastorin bzw. der Pastor an den Bischof. Die Aufgabe umfasst unter anderem Vorbereitung und Teilnahme am dänisch-deutschen Konvent, dem "Gesprächsforum", den jährlichen Treffen der Bischöfe von Ripen, Hadersleben und Schleswig-Holstein und den Treffen mit Bischof und Propst.

Es wird derzeit die Errichtung eines „Reformationshauses“ in Haderslev geplant und es wird erwartet, dass sich die Pastorin bzw. der Pastor daran beteiligt.

Die kirchlichen Amtshandlungen werden überwiegend in deutscher Sprache und nach deutscher Liturgie durchgeführt. Die Amtsinhaberin bzw. der Amtsinhaber ist aber zugleich auch Teil der dänischen Volkskirche. Gesucht wird also eine Person mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl in kultureller Vielfalt.

Die regelmäßigen Gottesdienste in den deutschen Gemeindeteilen bilden den Mittelpunkt des Gemeindelebens. Diese sollten weiterentwickelt und mit neuen Ideen auch gerne attraktiver werden für andere Gruppen über die bisherige Gottesdienstgemeinde hinaus. Gesucht wird also eine gute Predigerin und Liturgin bzw. ein guter Prediger und Liturg.

Weitere kirchliche Veranstaltungen sind Gesprächs- und Themenabende sowie weitere Veranstaltungen mit den anderen Einrichtungen der deutschen Minderheit in Hadersleben und Nordschleswig. Deutschsprachige kirchliche Arbeit ist auch Arbeit in und für die deutsche Minderheit. Gesucht wird eine kommunikative Person mit Erfahrungen in Moderation.

Der Seelsorgebedarf ist durch Corona und die tagespolitischen Sorgen und Ängste – auch bei Kindern und Jugendlichen – eher gestiegen als gesunken. Gesucht wird eine gute Seelsorgerin und Gesprächspartnerin bzw. ein guter Seelsorger und Gesprächspartner.

In den beiden Kirchgemeinderäten gibt es zurzeit je einen Vertreter der deutschsprachigen Gemeindeteile. Diese sind vorrangige Ansprech- und Zusammenarbeitspartner für die deutschsprachige pastorale Person in Belangen der deutschsprachigen Gemeindeteile. Gesucht wird eine gute Teamplayerin bzw. ein guter Teamplayer.

Besonders zu betonen ist die Zusammenarbeit im gemeinsamen Konvent mit den anderen deutschsprachigen Pastoren in Apenrade (Aabenraa), Sonderburg (Sønderborg) und Tondern (Tønder) sowie den deutschsprachigen Pastoren der mit der Nordkirche verbundenen Nordschleswigschen Gemeinde (www.kirche.dk). Darüber hinaus ist eine gute Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinderäten in ihrer Gesamtheit und mit den Pastoren der dänischen Gemeindeteile in dänischer Sprache erforderlich. Sollten keine ausreichenden Sprachkenntnisse vorhanden sein, wird die Teilnahme an Sprachkursen erwartet. Gesucht wird eine Person mit sehr guten Deutschkenntnissen und guten Grundlagen für die vielfältige zukünftige Kommunikation auch in dänischer Sprache.

Kein Mensch kann alles und muss alles können, denn als Christen sind wir zur Gemeinschaft berufen. Gesucht wird also eine Bewerberin bzw. ein Bewerber mit Einsicht in eigene Begrenzungen, Mut zur Weiterentwicklung und Fähigkeit zum konstruktiv-kritischen Dialog.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und vielfältige Pastorenstelle mit Platz zur Eigeninitiative in einer lebendigen Stadt mit reizvollem Umland in der deutsch-dänischen Grenzregion. Die Gemeinden beschäftigen Verwaltungsdiakone, Kirchendiener, Organisten und Chöre, die viele Aufgaben selbstständig ausführen und das Gemeindeleben bereichern. Einrichtungen wie der deutsche Kindergarten und die deutsche Schule erleichtern auch mitziehenden Familienangehörigen den Einstieg in den Alltag. Geboten wird eine vielfältige Stelle in einem guten Team in einer abwechslungsreichen Umgebung mit hoher Lebensqualität.

Vorbehaltlich aller Rechte, kann eine Diensterweiterung vorgenommen werden in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zwischen dem Finanzministerium vom 15. August 1975 und der Zentralorganisation der Beamten, über die Dienstobliegenheiten der Beamten in Staat, Volksschule und Volkskirche.

Es besteht Residenzpflicht und das zentral gelegene Pastorat befindet sich in Klostersvænget 1, 6100 Haderslev.

Die Kaltmiete für die Pfarrwohnung beträgt derzeit DKK 4732,31. Das Pastorat wird im Zusammenhang mit dem Pastorenwechsel neu bewertet.

Die Stelle steht allen Pastoren mit dänischem theologischem Amtsexamen offen, darüber hinaus können sich all jene bewerben, die nach deutschem Kirchenrecht die Anstellungsbefähigung haben. Es besteht eine Vereinbarung mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vorzugsweise Bewerber von dort einzustellen. Die Nordkirche ist bereit, Bewerberinnen und Bewerber für diesen Dienst zu beurlauben und somit die Sicherung des Ruhegehalts zu gewährleisten.

Bewerbungen mit Lebenslauf sind an das Kirchenministerium zu richten. Sie sind (gerne auch per E-Mail) an Bischöfin Marianne Christiansen, Ribe Landevej 37, DK-6100 Haderslev (E-Mail: kmhad@km.dk) zu schicken. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung nachzureichen.

Auskünfte (auch zum Bewerbungsverfahren) erteilen:

Bischöfin Marianne Christiansen, Ribe Landevej 37, DK-6100 Haderslev; Tel. (+45) 30 30 62 41, E-Mail: mch@km.dk; Kirchgemeinderatsmitglied in der Domgemeinde Piet Schwarzenberger (E-Mail: piet.schwarzenberger@gmail.com, Tel.: (+45) 50 17 96 18) und Kirchgemeinderatsmitglied in Alt-Hadersleben: Claes Fuglsang (E-Mail: claes@fuglsang.dk, Tel.: (+45) 40 40 61 22)

Die Bewerbungsfrist endet am **20. Februar 2023** um 15.00 Uhr.

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Haderslev Dänische Volkskirche – P Ha

*

Zum 1. Januar 2024, zunächst befristet auf acht Jahre, ist im **Evangelischen Rundfunkreferat der norddeutschen Kirchen e. V.** die Stelle als Hörfunk- und Fernsehbeauftragte bzw. Hörfunk- und Fernsehbeauftragter im NDR (m/w/d; 100 Prozent) wiederzubesetzen.

Das Evangelische Rundfunkreferat (ERR) ist eine kirchliche Rundfunkredaktion, die im Rahmen des Staatsvertrages für den NDR, den Deutschlandfunk und die ARD christliche Radio- und Fernsehsendungen erstellt. Umfangreiche Web- und Social-Media-Aktivitäten flankieren diese Arbeit. Zentralredaktion und Dienstsitz ist Hamburg. Weitere Redaktionen sind in Hannover, Kiel und Schwerin. Mitglieder des ERR e. V. sind evangelische Landeskirchen im Bereich der Bundesländer Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, die Vereinigung Evangelischer Freikirchen sowie die Selbstständig Evangelisch-Lutherische Kirche. Das ERR produziert jährlich i. d. R. drei ARD-Fernsehgottesdienste mit ca. 600 000 Zuschauenden, ca. 25 Live-Radiogottesdienste mit ca. 260 000 Hörenden sowie mehr als 2000 Radioandachten und über 500 journalistische Beiträge mit ca. 2,5 Mio. Hörenden täglich. Zum Team des ERR gehören sechs Pastorinnen und Pastoren, drei Redakteurinnen bzw. Redakteure, sieben Mitarbeitende und einige freiberuflich Tätige.

Zu den Aufgaben des bzw. der Evangelischen Hörfunk- und Fernsehbeauftragten gehören insbesondere:

- Leitung des ERR in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat und der Mitgliederversammlung des ERR
- strategische Weiterentwicklung des ERR, insbesondere hinsichtlich der Herausforderungen digitaler Medien (Social-Media, Web, Video-Formate)
- theologische und redaktionelle Verantwortung von Rundfunkgottesdiensten und kirchlichen Hörfunk- und Fernsehsendungen
- Vertretung kirchenpolitischer Positionen und Interessen im NDR
- Vernetzung mit den kirchlichen Mitgliedern des NDR-Rundfunkrats und den Akteuren der evangelischen und ökumenischen Medienarbeit in Norddeutschland und im Bereich der EKD
- Verantwortung für die Geschäfts- und Personalführung in der Zentralredaktion und den drei Redaktionen.

Zu den Voraussetzungen gehören:

- Studium der Evangelischen Theologie, Ordination, Pastorin bzw. Pastor in einer der Mitgliedskirchen des ERR, Erfahrungen in der Medienarbeit und kirchlichen Praxis
- Kompetenz, eine Einrichtung evangelischer Kirchen in der Medienlandschaft und Öffentlichkeit strategisch und theologisch profiliert zu leiten, inklusive Kenntnisse zu den Potentialen digitaler Medien

- Kreativität sowie theologische, sprachliche und ästhetische Fähigkeiten, Verkündigung und theologisch-ethische Inhalte mediengerecht in einer säkularen und multireligiösen Gesellschaft einzubringen und zusammen mit dem Team stetig fortzuentwickeln
- Sensibilität für kirchen- und religionspolitische Themen und Entwicklungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, Erfahrung in der Netzwerkarbeit
- Leitungs- und Verwaltungserfahrung, Teamfähigkeit, Personal- und Organisationsentwicklungskompetenz.

Wir bieten:

- motivierte und engagierte Mitarbeitende, Unterstützung durch einen innovationsfreudigen Verwaltungsrat und eine vorausschauende Mitgliederversammlung
- vielfältige Freiräume, Verkündigung und Kirche in einem säkularen und multi-religiösen Medioumfeld zu gestalten und zu positionieren
- Möglichkeiten, medien- und kirchenpolitische Strategien zu entwickeln und umzusetzen
- verlässliche Vernetzung des ERR in die Kirchen wie auch in den NDR hinein.

Pastorinnen bzw. Pastoren, die in einem Dienstverhältnis zu einer der Mitgliedskirchen des ERR stehen und das Bewerbungsrecht haben, können sich bewerben. Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber wird von der Heimatkirche im kirchlichen Interesse beurlaubt und schließt mit dem ERR einen Dienstvertrag ab. Die Vergütung orientiert sich an der Besoldungsgruppe A13/A14 mit Zulage nach A15 (nach dem Besoldungsrecht der Mitgliedskirche, in deren Dienstverhältnis die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber aktuell steht). Die Besetzung der Stelle erfolgt durch Wahl der Mitgliederversammlung und für die Dauer von acht Jahren. Eine erneute Wahl nach acht Jahren ist möglich.

Diese Stellenausschreibung betrifft in den Mitgliedskirchen des ERR eine Qualifikationsebene, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Mitgliedskirchen sind bemüht, den Anteil der Frauen in diesem Bereich zu erhöhen.

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail in einem PDF-Dokument bis zum **15. März 2023** an das Büro des ERR (E-Mail: bewerbung@err.de). Für weitere Informationen steht Ihnen der Vizepräsident des Landeskirchenamtes Hannovers und Vorsitzende des Verwaltungsrates des ERR, Herr Dr. Ralph Charbonnier, Tel.: 0511 1241 324, E-Mail: Ralph.Charbonnier@evlka.de zur Verfügung.

Az.: 20 Ev. Rundfunkreferat – P Sc

II. Stellenausschreibungen

Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fockbek** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine C-Kirchenmusikstelle (w/m/d) mit Schwerpunkt Populärmusik und Chorleitung in einem Stellenumfang von bis zu 20 Wochenstunden neu zu besetzen.

Was gehört zur Kirchengemeinde Fockbek?

- gut 4500 Gemeindeglieder in einer ländlich geprägten Region am Nord-Ostsee-Kanal in der Nähe von Rendsburg,
- ein engagiertes Mitarbeitendenteam mit einer geringfügig beschäftigten kirchenmusikalischen Kollegin, die ebenfalls Gottesdienste, Kasualien und Andachten übernimmt, sowie eine Pastorin und ein Pastor,
- vier kirchliche Orte: die Pauluskirche in Fockbek (baubedingt ca. bis 2025 geschlossen), die Petruskirche in Nübbel, die Matthäuskirche in Alt Duvenstedt und die 2021 bis 2022 renovierte Kapelle in Fockbek,
- drei Orgeln: davon eine Woehl-Orgel von 2007 mit zwei Manualen und 27 Registern inklusive eines Röhrenglockenspiels in Fockbek sowie zwei kleine einmanualige Orgeln in Nübbel und Alt Duvenstedt,
- weitere Tasteninstrumente: im Zuge der Sanierung wurde für die Kapelle ein neues Digitalpiano von Yamaha angeschafft; auch in Nübbel in Alt Duvenstedt stehen E-Pianos zur Verfügung,
- für die Chorproben steht ein weiteres Klavier im Gemeinderaum in Nübbel zur Verfügung.

Was wünschen wir uns?

- Begleitung der Gottesdienste, Andachten und Kasualien (teilweise auch regionale Gottesdienste in den Nachbargemeinden) sowohl in traditioneller als auch in moderner Form,
- Leitung und Neustart der vier Chöre der Kirchengemeinde (Kinder-Chor, Paulus-Chor, Fockbeker Gospel- und Moritatenchor und Eltern-Kita-Chor),
- Organisation der Orgelkonzertreihe „Orgel Plus“ nach Fertigstellung des Neubaus der Pauluskirche in Fockbek,
- musikalische Begleitung des kirchengemeindlichen Lebens (Konfirmandenzeit, Veranstaltungen) nach Absprache.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **28. Februar 2023** vorzugsweise elektronisch an E-Mail: buero@kirchengemeinde-fockbek.de oder per Brief an Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fockbek, Friedhofsweg 7a, 24787 Fockbek.

Auskunft erteilen:

- Pastorin Eva Katharina Ente (Vorsitzende des Kirchengemeinderats), Tel.: 0174 5214 376 oder E-Mail: e.ente@kirchengemeinde-fockbek.de
- Kirchenmusikerin Isgard Boock, Tel.: 04331 149 040 oder E-Mail: i.boock@kirchengemeinde-fockbek.de
- Kirchenkreiskantorin KMD Katja Kanowski, Tel.: 04351 712 375 oder E-Mail: katja.kanowski@kkre.de.

Az.: 6200-08 – T II

*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde ist umgehend eine unbefristete B-Kirchenmusikstelle (m/w/d) mit 26 Wochenstunden neu zu besetzen.

Die Kirchengemeinde Gettorf reicht von den Ostseestränden der Eckernförder Bucht bis an den Grüngürtel des Nord-Ostsee-Kanals. Zur Kirchengemeinde gehören die historische St. Jürgen-Kirche in Gettorf und die kleine Kirche „Zum Guten Hirten“ in Schinkel.

Das Leben in Gettorf mit seinen knapp 8000 Einwohnern ist durch die regionale Nähe zu Kiel und Eckernförde mit seinen vielfältigen Angeboten und die kommunale Infrastruktur (Kitas, alle Schularten vor Ort, gute ärztliche Versorgung usw.) attraktiv für jede Altersgruppe. Gettorf liegt verkehrsgünstig an der B 76 und hat einen Schienen-ÖPNV im Halbstundentakt. Dazu kommt die naturnahe Lage zu Stränden, Steilküste und Wäldern im Dänischen Wohld.

Die Kirchenmusik hat einen hohen Stellenwert. Wir feiern Gottesdienste in verschiedenen Formen, traditionell und modern. Unsere Kirche ist als Konzertkirche in der Region ein kulturelles Aushängeschild. Die von der Fa. Marcussen in Apenrade im Jahr 1866 erbaute Orgel mit zehn Registern im Hauptwerk und sechs Registern im Pedal wurde 1974 restauriert und durch ein Rückpositiv von acht Registern ergänzt.

Zu Ihren Aufgaben gehören kirchliche und kommunal-kulturelle Bereiche:

- Leitung des Kinderchores und der Kantorei. Die Chöre gestalten Konzerte und Gottesdienste. Die Kirchengemeinde ist offen für klassische und populäre Musikangebote,
- Gestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen,
- Stärkung von Musikerinnen und Musikern im Ehrenamt,
- Koordination der Konzerte und Leitung des Teams der Konzertkirche,
- Leitung des Gospelchores (kommunales Projekt).

Wir freuen uns auf eine kommunikative und teamfähige Person, die selbstständig Arbeiten erledigt, Projekte entwickelt und Menschen für die Kirchenmusik begeistert.

Die Kirchengemeinde verfügt über 2,5 Pastorenstellen, einen Küster und eine Sekretärin.

Die Teilnahme an Weiterbildungen wird vorausgesetzt und gefördert.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder in einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder in einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Wir bitten um die Bestätigung der Kirchenmitgliedschaft in den Bewerbungsunterlagen.

Das Entgelt erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Nähere Auskünfte erteilen Pastor Björn Ströh, Tel.: 04346 938 820 und die Kreiskantorin Kirchenmusikdirektorin Katja Kanowski, Tel.: 04351 712 379.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt elektronisch bis zum **31. März 2023** an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf, Pastor Björn Ströh, Pastorengang 15, 24214 Gettorf. E-Mail: bjoern.stroeh@kkre.de.

Ausschlaggebend ist nicht der Poststempel, sondern das rechtzeitige Erreichen Ihrer Bewerbung hier vor Ort bis zum Einsendeschluss. Bewerbungskosten können nicht übernommen werden.

Der Vorstellungstermin ist für Mai 2023 vorgesehen.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter: www.kirche-gettorf.de.

Az.: 6200-08 – T Jü

*

Die A-Kirchenmusikstelle (100 Prozent, m/w/d) der **Hauptkirche St. Nikolai** (am Klosterstern) im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost ist zum 1. September 2023 wieder zu besetzen.

Die Hauptkirche St. Nikolai wurde nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg aus der Hamburger Innenstadt an die Außenalster in den Stadtteil Harvestehude verlegt. Die moderne Kirche von 1962 mit ca. 700 Sitzplätzen ist Mittelpunkt einer Orts- und Personalgemeinde mit rund 4500 Gemeinemitgliedern.

Als Hauptkirche mit Ausstrahlung auf die Stadt Hamburg, als Gemeindekirche ein Raum für das ganze Leben; das ist eine reizvolle Spannung und ein Auftrag, der immer wieder neu bedacht und bestimmt werden muss. Dazu tragen rund 15 hauptamtliche und ca. 150 ehrenamtliche Mitarbeitende bei, indem sie eine umfangreiche Arbeit mit allen Generationen gestalten. Angebote sollen die Menschen in einer zunehmend säkularer werdenden Stadt auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus ansprechen. Dazu gehören u. a. Bildungsveranstaltungen des Kollegs St. Nikolai, eine Ärztekanzel und die Kirchenmusik.

Die Kirchenmusik ist einer der Schwerpunkte an St. Nikolai in gut besuchten Gottesdiensten und Konzerten. Die Kantorei St. Nikolai ist erfahren und leistungsfähig, mit breitgefächertem Repertoire und einem besonderen Schwerpunkt im Bereich zeitgenössischer Literatur. Die Kantorei repräsentiert mit dem Chor St. Nikolai, dem Hamburger Knabenchor St. Nikolai e. V. (eigene Leitung), dem Männervocalensemble Vocallegro (eigene Leitung) u. a. m. eine große stilistische Bandbreite.

2019 erhielt das Baptisterium eine neue Orgel (Klais II/P 11). Im Frühjahr 2023 wird die Restaurierung der Peter-Orgel (1966, IV/P, 66) abgeschlossen einschließlich einer großzügigen, innovativen Erweiterung (Peter/Klais, V/P, 104). Dadurch ergeben sich musikalisch neue Möglichkeiten. Es besteht eine enge Bindung an die Hamburger Camerata.

Die Nähe zum Norddeutschen Rundfunk und zur Hochschule für Musik und Theater bieten weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hauptkirche-stnikolai.de.

Ihre Aufgaben:

- die gemeindenahе künstlerische Gestaltung der Gottesdienste, gelegentliche Amtshandlungen,
- Leitung der Kantorei St. Nikolai,
- Zusammenarbeit im collegium cantorum der Hamburger Hauptkirchen (u. a. jährlich zwei Reihen von Kantaten- und Messgottesdiensten),
- Einführung der neuen Orgel in das Hamburger Konzertprogramm, u. a. durch eigene Orgelkonzerte, Entwicklung neuer Konzertformate, Musikvermittlung,
- Gesamtverantwortung für die Kirchenmusik an St. Nikolai in Zusammenarbeit mit einem Kollegen (B-Stelle 50 Prozent).

Ihr Profil:

- mindestens A-Examen bzw. Master für Kirchenmusik,
- Erfahrung in der Leitung großer Chöre und Orchester bringen Sie mit,
- Sie verfügen über ein breit gefächertes Repertoire der Orgelliteratur,
- Ihnen liegt kreatives liturgisches Orgelspiel,
- Sie wollen mit uns gemeinsam die Tradition fortführen und das musikalische Profil kreativ weiterentwickeln,
- Sie besitzen Organisationsgeschick und wirtschaftliche Kompetenz,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit im multiprofessionellen Umfeld,

- Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Wir bieten Ihnen:

- Unterstützung der Organisation und Administration der Arbeit durch das Kirchenmusikbüro und finanzielle Unterstützung durch den Förderkreis der Kantorei St. Nikolai e. V.,
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- eine Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT),
- 30 Urlaubstage pro Jahr,
- betriebliche Altersvorsorge (VBL),
- einen eigenen Büroarbeitsplatz,
- einen Zuschuss zum HVV-ProfiTicket,
- eine Förderung zum Fahrrad-Leasing (Business-Bike).

Die Vorstellungsgespräche finden am 20. und 21. April 2023, die praktische Vorstellung an den Tagen 25. Juni sowie 2., 9. und 16. Juli 2023 statt.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

Auskunft geben gern:

Landeskirchenmusikdirektor (LKMD) Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 040 306 201 070, E-Mail: hans-juergen.wulf@lka.nordkirche.de, Kreiskantorin Julia Götting, Tel.: 040 611 635 74, E-Mail: kirchenmusik@kirchengemeinde-ansgar.net und Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter, Tel.: 040 519 000 107, E-Mail: m.vetter@hauptkirche-stnikolai.de.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **15. März 2023** (Eingang) online an E-Mail: job@kirche-hamburg-ost.de.

Az.: 6200-08 – T Jü

*

Die **Ev.-Luth. Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Groß Klein** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg sucht möglichst zum 1. April 2023 eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Besetzung einer B-Kirchenmusikstelle (75 Prozent).

Das Einzugsgebiet der Ufergemeinde erstreckt sich über die zwei Stadtteile Schmarl und Groß Klein in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostseebad Warnemünde. Das Gemeindezentrum der Ufergemeinde ist die BRÜCKE mit Kirche inklusive Orgel (ein Manual, sieben Register, angehängtes Pedal), Gemeinderäumen (mit Klavier und modernem E-Piano) und Büro. Die BRÜCKE liegt im alten Dorf Groß Klein auf einem wunderschönen großen und vielseitig nutzbaren Gelände. Auch in Schmarl steht ein Gemeinderaum (mit Klavier) zur Verfügung. Die Gemeindegliederzahl liegt bei 1500.

Als weitere Mitarbeitende sind ein Pastor, eine Gemeindepädagogin, ein Küster und viele engagierte Ehrenamtliche vor Ort. Sie erwartet eine lebendige Gemeinde- und Gottesdienstarbeit, die von einer familiären, aber offenen Atmosphäre geprägt ist. Die Ufergemeinde kooperiert mit Institutionen in den Stadtteilen (Schulen, Kindergärten, Stadtteilzentren) und wird künftig enger mit den benachbarten Kirchengemeinden in Lichtenhagen und dem Ostseebad Warnemünde verbunden sein.

Die Schwerpunkte in der kirchenmusikalischen Arbeit liegen neben den Gottesdiensten zurzeit in der Chorarbeit (Grenzenlos-Chor und Kinderchor) und einem Flötenkreis. Darüber hinaus gibt es niedrigschwellige Angebote, wie z. B. das Projekt der „Montagsmusiker“.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine der Gemeinde zugewandte Kirchenmusik; mit den Menschen und für die Menschen,
- die Begleitung von Gottesdiensten, Andachten, Veranstaltungen und Amtshandlungen, ausdrücklich auch mit Mitteln der populären Kirchenmusik und in der Gemeinschaft der Dienste,
- die kreative Fortführung bestehender und den Aufbau neuer Angebote sowie die Einbringung eigener Ideen und Stärken bei der Gestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen,
- Präsenz der Musikgruppen und Projekte im Gottesdienst,
- Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft sowie Teamfähigkeit,
- Freude am Gemeindeaufbau durch die Musik und dabei auch einen Blick über die eigene Profession hinaus im Team der Mitarbeiterinnen und Musiker,

- Flexibilität, Engagement, Kontaktfreude, strukturiertes Arbeiten und Verlässlichkeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine 75-prozentige Anstellung mit momentan durchschnittlich 29,25 Wochenstunden,
- die Vergütung und Sozialleistungen nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO-MP),
- ein breit gefächertes Instrumentarium für Projekte o. Ä. (z. B. Bandequipment mit Instrumenten, Orff-Instrumentarium, Blechblasinstrumente, E-Piano),
- ein teamorientiertes Miteinander im Haupt- und Ehrenamt.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder in einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder in einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Ein abgeschlossenes Kirchenmusikstudium (B-Examen/Bachelor, vergleichbare Abschlüsse) werden für eine Anstellung vorausgesetzt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, per Post oder E-Mail, bis zum **28. Februar 2023** an die

Evang.-Luth. Ufergemeinde
Kirchengemeinderat
F.- M.- Scharffenberg-Weg 7A
18109 Rostock

E-Mail: rostock-ufergemeinde@elkm.de, Homepage: www.ufergemeinde-rostock.de.

Ihre Rückfragen beantworten Ihnen gern Pastor Jörg Utpatel, Tel.: 0381 1200 045 oder Thomas Ratzlaff, Tel.: 0172 161 238.

Der zuständige Kreiskantor ist Kirchenmusikdirektor Prof. Dr. h. c. Markus Johannes Langer, E-Mail: kantorei-rostock-johannis@elkm.de, Tel.: 0151 1568 0711.

Az.: 6200-08 – T Jü

*

In den **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Viöl und Schwesing** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist ab dem 1. Juli 2023 (oder eher) eine neu eingerichtete hauptamtliche B-Kirchenmusikstelle (75 Prozent, m/w/d) zu besetzen.

Das Kirchspiel Viöl umfasst mit seinen sieben Kommunen 16 Dörfer und ist zusammen mit der Kirchengemeinde Schwesing deckungsgleich mit dem Gebiet des Amtes Viöl.

Es besteht schon eine seit langem gewachsene enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Schwesing.

Zur Kirchengemeinde Viöl zählen 3800 Gemeindeglieder bei einer Wohnbevölkerung von 5200 Personen. Es sind zwei Pastoren in Vollzeit in der Kirchengemeinde tätig. Es gibt einen Kirchenchor und einen Posaunenchor.

Die Gemeinde ist volksskirchlich geprägt, d. h. Amtshandlungen sind sehr nachgefragt.

Viöl ist ein attraktiver Standort mit vielen Neubaugebieten, in denen junge Familien wohnen, die als Berufstätige die Lage im Zentrum des Dreiecks Husum 15 Kilometer, Flensburg 30 Kilometer, Schleswig 25 Kilometer, zu schätzen wissen.

Viöl als Zentralort bietet zwei Arztpraxen, eine Zahnarztpraxis, Apotheke, Supermärkte, Sportvereine, Glasfasernetz und ist Standort einer Grund- und Gemeinschaftsschule. Im Kirchspiel befinden sich drei Kitas in kirchlicher Trägerschaft. In Husum befinden sich zwei Gymnasien.

Das Gebiet der Kirchengemeinde Schwesing umfasst das Gebiet von sechs Dorfgemeinden. Die Kirchengemeinde hat ca. 2800 Gemeindeglieder, die von einem Pastor betreut werden. Dieser hat dadurch auch eine große Zahl von Amtshandlungen zu bewältigen. Über ein Taufprojekt versucht man gerade junge Familien mit Kindern zu begleiten, aber auch für Senioren gibt es eine Reihe von Veranstaltungen.

Ein Schwerpunkt im Gemeindeleben ist auch die Kirchenmusik, wo sich überwiegend Ehrenamtliche engagieren. Es gibt einen sehr aktiven Posaunenchor, einen Kirchenchor, einen Blockflötenkreis und eine Handglockengruppe (mit englischen Handbells), die Monday Ringers.

Im Kirchdorf Schwesing, sechs Kilometer östlich von Husum gelegen, steht eine romanische Feldsteinkirche, die um 1200 erbaut wurde. Sie hat eine Orgel, die vom Husumer Orgelbauer Banzhaf im Jahr 2000 erbaut wurde.

Die Aufgaben umfassen:

- die musikalische Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen,

- Proben und Auftritte mit der Kantorei mit Freiheit zu Weiterentwicklung und Neukonzeptionen,
- musikalisches Wirken in den Kitas, bei der Kinderkirche, bei Schulgottesdiensten und unregelmäßige Mitgestaltung anderer gemeindlicher Gruppen (z. B. Seniorennachmittag und Konfirmandenarbeit) und Veranstaltungen
- Konzertorganisation und eigene Konzerte im Rahmen der kirchengemeindlichen Jahresplanung.

Wir wünschen uns und erwarten:

- Freude an der Musik von der klassischen Kirchenmusik bis hin zum neuen geistlichen Liedgut und Populärmusik,
- Projektarbeit mit allen Altersgruppen (z. B. Krippenspiel, Kindermusical),
- die Einbeziehung ehrenamtlich Musizierender in die Arbeit und die Forderung des musikalischen Nachwuchses.

Bewerbungen bitte nur per E-Mail (PDF-Dokument) bis zum **28. Februar 2023** an Pastorin Dr. Weide: E-Mail: weide@kirchengemeinde-vioel.de, Telefon: 04843 22 85.

Fachliche Auskünfte erteilt Kreiskantor Kai Krakenberg: E-Mail: kai.krakenberg@kirche-husum.de, Telefon: 04841 770 56 62.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder in einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder in einer Kirche, mit der die EKD in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Die Kirchengemeinden sind bei der Wohnungssuche behilflich. Ein PKW ist erforderlich.

Die Vorstellungsgespräche und die praktische Vorstellung sind für den 27. April 2023 vorgesehen.

Az.: 6200-08 – T Jü

Soziale und bildende Berufe

Im Regionalzentrum kirchlicher Dienste des **Pommerschen Ev. Kirchenkreises** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Gemeindepädagogin bzw. eines Gemeindepädagogen (m/w/d) als Regionalreferentin bzw. Regionalreferent für die Arbeit mit Jugendlichen in der Propstei Demmin zu besetzen. Der Anstellungsumfang beträgt 50 Prozent.

Dienstsitz ist in der Propstei Demmin, zu der Greifswald und das Umland gehören.

Wir freuen uns auf eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d), die bzw. der

- eine gemeindepädagogische oder diakonische (Fach-)Hochschulausbildung besitzt,
- gern mit (getauften und nichtgetauften) Jugendlichen arbeitet, sie einlädt und für sie Angebote altersgerecht anbietet und eigenverantwortlich durchführt,
- offen ist für neue Ideen und Methoden, um Jugendliche auf ihrem Weg zu einem selbstständigen Glauben zu begleiten,
- bereit ist zu konzeptioneller Weiterentwicklung der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Jugendlichen in der Region, in der Propstei und im Kirchenkreis, sowie Ideen für einladende Angebote auch für Jugendliche mit nichtkirchlichem Hintergrund entwickelt und die Arbeit gern mit anderen, auch außerkirchlichen Partnerinnen und Partnern vernetzt (Schulen, Jugendarbeit der Kommunen).

Wir suchen Sie für die Region Greifswald Land (den ländlichen Raum um Greifswald)

- mit der Bereitschaft zur Zusammenarbeit sowohl mit den Mitarbeitenden in der Region als auch mit dem Referat Arbeit mit Kindern und dem Jugendpfarramt des Kirchenkreises,
- mit der Bereitschaft zu Dienstfahrten im Bereich der Region und des Kirchenkreises,
- mit der Fähigkeit, strukturiert und selbständig zu arbeiten, und sich gern im Sozialraum gemeinwesenorientiert zu vernetzen,
- mit der Bereitschaft, Jugendlichen Verantwortung zuzutrauen sowie ehrenamtliches Engagement zu fördern und sie dafür auszubilden bzw. anzuleiten,
- mit einer engagierten Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche,

- mit dem Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen

- engagierte hauptamtliche Mitarbeitende als Kolleginnen und Kollegen,
- eine vielseitige Tätigkeit mit der Möglichkeit zur weiteren Gestaltung und Entwicklung der Arbeitsfelder vor Ort und in der Region sowie die Möglichkeit, sich mit neuen Ideen in die Weiterentwicklung des Stellenprofils einzubringen,
- eine Arbeit in einem ländlich geprägten Kirchenkreis, die deshalb von weniger Hauptamtlichkeit, aber von engagierten Ehrenamtlichen getragen wird.

Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, hier Neues mitzudenken und mit zu entwickeln und die Möglichkeiten zur Gestaltung wahrnehmen.

Anstellung und Entgelt erfolgen nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO-MP).

Was es schon gibt:

Die 50 Prozent-Stelle war bisher mit einem Pastor besetzt und hat in der Region u. a. Jugendarbeit in Form einer Jungen Gemeinde, gemeinsame Konfirmationsarbeit in der Region, schulkooperative Projekte, Freizeitarbeit und ein Jugendgottesdienstprofil entwickelt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **28. Februar 2023** per E-Mail an den zuständigen Propst und Leiter des Regionalzentrums kirchlicher Dienste, Propst Tobias Sarx, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: propst-sarx@pek.de.

Entscheidend für die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Auskünfte erhalten Sie ebenfalls im Regionalzentrum bei Jugendpastorin Tabea Bartels unter Tel.: 03834 896 3113 oder per E-Mail unter jugendpfarramt@pek.de.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden können

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Az.: 30 Kkr. Pommern – DAR Bk

III. Personalnachrichten

Pfarramtliche Personalnachrichten

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 15. Januar 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Dr. Anna Luisa Cornelius zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

vom Ev. Kirchenamt der Bundeswehr mit Wirkung vom 1. Januar 2023 auf die Dauer von sechs Jahren die Pastorin Claudia Köckert unter Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis auf Zeit zur Militärpfarrerin beim Militärpfarramt Plön.

Bestätigt wurde:

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 die Wahl der Pastorin Marie-Luise Stegen zur Pastorin der Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Kirchengemeinden Ferdinandshof und Rothemühl, Pommerscher Ev. Kirchenkreis, Propstei Pasewalk.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2025 der Pastor Torsten Becker in die 23. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2025 die Pastorin Katharina Fenner in die 20. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 bis einschließlich 31. Januar 2024 die Pastorin Dr. Kathrin Fenner in die 17. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 bis einschließlich 31. Oktober 2030 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit der Pastor Christian Gründer, Hamburg, in die 6. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Vakanzvertretung und Struktur Anpassung;

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 bis einschließlich 30. April 2023 die Pastorin Stefanie Günther in die 28. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 bis einschließlich 30. April 2024 die Pastorin Stefanie Günther, Hamburg, in die 15. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistung;

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 bis einschließlich 31. Januar 2028 die Pastorin Katja von Kiedrowski, Lübeck, in die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 15. Juni 2023 bis einschließlich 31. August 2027 der Pastor Christian Krause, Oldendorf, in die 3. Projekt-Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzeu-Münsterdorf (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2023 der Pastor Torsten Krause, Hamburg, in die 8. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Organisationsentwicklung;

mit Wirkung vom 1. Januar 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2027 die Pastorin Dr. Christina Peter in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein für die Familien- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 bis einschließlich 30. April 2024 die Pastorin Julia Rabel in die 37. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 bis einschließlich 30. April 2028 der Pastor Dirk Sobott, Friedrichskoog, in die 6. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 bis einschließlich 31. Januar 2031 die Pastorin Annegret Thom, Weddingstedt, in die 7. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

Mit Wirkung vom 1. Januar 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2023 der Pastor Georg Warnecke in die 33. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. März 2023 bis einschließlich 28. Februar 2031 die Pastorin Dr. Anne Wehrmann-Kutsche, Lübeck, in die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Krankenhauseelsorge am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH).

Beauftragt wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2023 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Friederike Arnold mit einem Dienstauftrag nach näherer präpstlicher Weisung zur Wahrnehmung pfarramtlicher Dienste in der Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg im Kirchenkreis Hamburg-Ost (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. März 2023 der Pastor Felix Degwitz unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leussow-Redefin, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg.

Beurlaubt wurden:

mit Wirkung vom 1. Februar 2023 der Pastor Dr. Hendrik Höver zur Wahrnehmung einer pastoralen Tätigkeit als Rektor der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Alten Eichen in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Januar 2023 bis einschließlich 30. September 2023 der Pastor Karsten Wolkenhauer in analoger Anwendung von § 70 PfdG.EKD zum Ev. Kirchenkreis Berlin Nord-Ost (Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) (erneute Beurlaubung).

Übertragen wurde:

mit Wirkung vom 1. März 2023 bis einschließlich 28. Februar 2033 dem Pastor Steffen Paar, Sülfeld, auf Grund seiner von der Synode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzeau-Münsterdorf am 12. November 2022 erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzeau-Münsterdorf für die Propstei Nord und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzeau-Münsterdorf für das propstliche Amt in der Propstei Nord.

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 der Pastor Peter Clausen in Hohenlockstedt;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 der Pastor Harald Ehlbeck in Hamburg;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 der Pastor Ralf-Olaf Greßmann in Münsterdorf;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 die Pastorin Sabine Jeute in Kaiser-Wilhelm-Koog;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 der Pastor Matthias Kiehn;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 die Pastorin Irmgard Nauck in Hamburg;
mit Wirkung vom 1. Juni 2023 die Pastorin Frauke Piepenburg in Tornesch;
mit Wirkung vom 1. März 2023 der Pastor Klaus-Dieter Piepenburg in Barmstedt;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 der Pastor Hans-Christoph Plümer in Norderstedt;
mit Wirkung vom 1. Juni 2023 die Pastorin Ulrike Schilling in Kiel;
mit Wirkung vom 1. Juni 2023 der Pastor Andreas Sonnenberg in Heide;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 die Pastorin Dorothea Strube in Schwerin;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 der Pastor Klaus Struve in Heide;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 die Pastorin Susanne Thiesen in Glücksburg;
mit Wirkung vom 1. Juli 2023 der Pastor Gottfried Voß in Sanitz.

Verstorben im Amt:

Pastor
Phillip Busch

geboren am 4. September 1969 in Preetz
gestorben am 11. Dezember 2022 in Nieblum

Philipp Busch wurde am 5. November 2006 in Klütz ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. November 2006 wurde er in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe berufen und in diesem Zusammenhang mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Klütz beauftragt. Mit seiner Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit wurde ihm diese Pfarrstelle mit Wirkung vom 1. November 2009 übertragen. Zusätzlich wurde er mit Wirkung vom 1. März 2012 zum Propst der Propstei Grevesmühlen bestellt. Die Übertragung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr erfolgte mit Wirkung vom 1. März 2013.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Phillip Busch.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor i. R.

Dr. Ottfried Werner Jordahn

geboren am 16. Juni 1939 in Tilsit/Ostpreußen
gestorben am 22. November 2022 in Hamburg

Dr. Ottfried Werner Jordahn wurde am 23. März 1969 in Hamburg ordiniert.

Anschließend war er Pfarrvikar und Hilfsprediger in der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitsgemeinde zu Hamburg-Hamm. Mit Wirkung vom 1. April 1970 wurde ihm die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. Juli 2004 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dr. Ottfried Werner Jordahn.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

Walter Leberecht Peter Erich Hildebrandt-von Graefe

geboren am 12. April 1934 in Pematang Siantar/Sumatra, Indonesien
gestorben am 27. Oktober 2022 in Hamburg

Walter Leberecht Peter Erich Hildebrandt-von Graefe wurde am 7. April 1963 in Hamburg ordiniert.

Anschließend war er Pfarrvikar und Hilfsprediger in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1963 wurde er mit dem Dienst eines Tutors beim Theologischen Prüfungsamt beauftragt. Diese Beauftragung wurde nach kurzer Zeit widerrufen und er wurde wieder mit dem Dienst in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn beauftragt. Mit Wirkung vom 1. Mai 1964 wurde er zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn berufen. Ab dem 1. März 1967 wurde er für den Dienst in der Deutschen Auslandsgemeinde in Nairobi beurlaubt. Mit Wirkung vom 1. Juli 1973 wurde Pastor Hildebrandt – von Graefe für den Dienst im Nordelbischen Missionszentrum beurlaubt. Mit Wirkung vom 1. Januar 1980 wurde ihm ein Dienstauftrag zur vertretungsweisen Verwaltung der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für missionarisch-diakonische Aufgaben erteilt. Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt wurde ihm mit Wirkung vom 1. April 1981 übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. Mai 1999 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Walter Leberecht Peter Erich Hildebrandt-von Graefe.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Rolf Steffen Görnitz

geboren am 20. August 1954 in Karl-Marx-Stadt
gestorben am 20. November 2022 in Denpasar/Indonesien

Rolf Steffen Görnitz wurde am 2. Oktober 1983 in Alt Bukow ordiniert.

Anschließend war er Pastor in Alt Bukow. Mit Wirkung vom 1. August 1987 wurde er aus dem Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs unter Belassung der Rechten des geistlichen Standes aus dem Dienstverhältnis entlassen. Mit Wirkung vom 1. April 1988 wurde ihm die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Willehad – Groß Grönau übertragen. Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stellingen wurde ihm mit Wirkung vom 1. August 1993 übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Januar 1998 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Rolf Steffen Görnitz.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.
Gerhard Müller-Krumwiede

geboren am 21. November 1927 in Hannover
gestorben am 2. Dezember 2022 in Rieseby

Gerhard Müller-Krumwiede wurde am 23. Oktober 1977 in Erfde ordiniert.

Mit seiner Ernennung zum Pfarrvikar im Hilfsdienst wurde er mit Wirkung vom 1. November 1977 mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Albersdorf beauftragt. Diese Pfarrstelle wurde ihm bei zeitgleicher Begründung des Dienstverhältnisses als Pfarrvikar auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. November 1978 übertragen. Die Übertragung dieser Pfarrstelle als Pastor erfolgte mit Wirkung vom 1. November 1981. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Mai 1990 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Gerhard Müller-Krumwiede.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastorin i. R.
Roswitha Bieleit

geboren am 23. April 1933 in Rostock
gestorben am 25. Dezember 2022 in Lübz

Roswitha Bieleit wurde am 26. Juni 1966 in Wismar-Wendorf ordiniert.

Mit Wirkung vom 15. Mai 1966 wurde ihr die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wismar-Wendorf übertragen. Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lübz wurde ihr mit Wirkung vom 1. März 1972, die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lübz mit Wirkung vom 1. April 1972 übertragen. Sie blieb Inhaberin dieser Pfarrstelle bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. April 1993 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastorin Roswitha Bieleit.

Jesus Christus lasse sie die ewige Herrlichkeit schauen.

Impressum

Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872.

Fax: 0431 9797 -869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der **Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben** ist jeweils:

Erscheinungsdatum

für die 2. Ausgabe 2023: Do., 9. Februar 2023,	28. Februar 2023,
für die 3. Ausgabe 2023: Mo., 13. März 2023,	31. März 2023.
für die 4. Ausgabe 2023: Di., 11. April 2023,	30. April 2023.

ACHTUNG: Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**. Hinweise zum Einrichten von Texten finden sich regelmäßig in den Nordkirchenmitteilungen.

In Fällen, in denen (z. B. in Stellenausschreibungen) Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten als Ansprechpersonen genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf www.datenschutz-nordkirche.de.

Vertrieb, Druck und Versand von Einzelexemplaren und Bestellung von Jahresabonnements:

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Tel.: 0521 91101 205; E-Mail: service@wbv.de

Bezugspreis: 40 Euro jährlich

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.

